

Modulbeschreibungen Lehramt an Gymnasien Grundwissenschaften

vom 24.08.2006 i.d.F. vom 23.04.2009

Fachbereich Humanwissenschaften
Institut für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Inhaltsverzeichnis

1	Pflichtmodule mit Wahlpflichtanteilen	2
1.1	P1: Grundlagen pädagogischen Denkens und Handelns	2
1.2	P2: Didaktik, Methodik und Medien	3
1.3	P3: Psychologische Grundlagen von Lernen und Lehren	4
1.4	P4: Schulpraktische Studien 1	5
2	Wahlpflichtmodule	6
2.1	WP1: Informationspädagogik	6
2.2	WP2: Selbstreflexion, Diagnostik und Beratung	7
2.3	WP3: Genderforschung.....	8
2.4	WP4: Pädagogik der Naturwissenschaften/Bildung für eine nachhaltige Entwicklung... 9	
2.5	WP5: Erwachsenenbildung/Berufliche Weiterbildung.....	10
2.6	WP6: Angewandte Lehr- und Lernpsychologie	11
2.7	WP7: Politische Rahmenbedingungen pädagogischen Handelns und Denkens.....	12
2.8	WP8: Schule und Bildung im gesellschaftlichen und kulturellen Kontext.....	13

1 Pflichtmodule mit Wahlpflichtanteilen

1.1 P1: Grundlagen pädagogischen Denkens und Handelns

Pflichtmodul 1: Grundlagen pädagogischen Denkens und Handelns Zuständig: Institut für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik (FB 3)		
Thema/Inhalt: Einführung in Grundfragen und Themenfelder der Allgemeinen Pädagogik; Grundbegriffe der Pädagogik wie Erziehung, Sozialisation, Lehren und Lernen, Unterricht, Bildung, Ausbildung, Schule, Generation, Gender, Beruf, Kultur, Lebenslauf		
Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none">▪ Bildungstheorien und ihr Verhältnis zu Gesellschaftstheorien kennen und Erziehungs- und Bildungsstandards danach einschätzen▪ Ergebnisse der Jugend- und Bildungsforschung sowie der Entwicklungspsychologie kennen und ihren Einfluss auf pädagogisches Handeln reflektieren▪ Schule, Schulsystem und Lehrerberuf in historischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen darstellen und reflektieren▪ Vermittlungs- und Interaktionsprozesse für pädagogisches Handeln in Unterricht und Schule unter verschiedenen Bedingungen analysieren, begründen und bewerten▪ Prozesse und Maßnahmen der Koedukation, interkultureller sowie integrativer Erziehung und Bildung beschreiben und einschätzen		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Organisationsform: Drei Veranstaltungen, davon mindestens eine Vorlesung <ul style="list-style-type: none">▪ P1.1: Einführung in die Allgemeine Pädagogik (V2)▪ P1.2: Bildungstheorie (V2 oder S2)▪ P1.3: Seminar (S2) oder Übung (Ü2) zu P1.1 oder▪ P1.4: Pädagogische Begriffsbildung (S2)	Arbeitsaufwand: 270 Std.	Leistungspunkte: 9 LP
Prüfungs- und Studienleistung: Alle Lehrveranstaltungen schließen mit einer unbenoteten Studienleistung ab. Kompetenzorientierte Modulprüfung (Prüfungsleistung) mit inhaltlichen Bezügen zu allen Lehrveranstaltungen des Moduls und thematischem Schwerpunkt wahlweise zu P1.1, P1.2, P1.3 oder P1.4 Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
Dauer des Moduls: 2 Semester	Angebotsturnus: studienjährlich	
Studiengangrelevanz/Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul Grundwissenschaften		
Modulnote: Die Modulnote ist die Note der Modulprüfung. Allgemeiner Hinweis: Prüfungen müssen im Prüfungssekretariat fristgerecht angemeldet werden. Die Anzahl der Versuche ist begrenzt.		

1.2 P2: Didaktik, Methodik und Medien

Pflichtmodul 2 Didaktik, Methodik und Medien Zuständig: Institut für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik (FB 3)		
Thema/Inhalt: Analyse und Reflexion der Bedingungen, Ziele, Inhalte, Formen und Mittel von Unterricht		
Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lernstrategien und Lernmethoden für Unterricht und Erziehung analysieren, begründen und bewerten ▪ Vermittlungs- und Interaktionsprozesse für pädagogisches Handeln in Unterricht und Schule unter verschiedenen Bedingungen analysieren, begründen und bewerten ▪ Methodischer Umgang auch mit Konflikten im Unterricht ▪ Den Einsatz neuer Medien pädagogisch begründen und argumentativ vertreten 		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Organisationsform: Zwei Veranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ P2.1: Allgemeine Didaktik (V2 oder S2) ▪ P2.2: Pädagogik der Neuen Medien (V2) oder ▪ P2.3: Schulentwicklung (S2) 	Arbeitsaufwand: 180 Std.	Leistungspunkte: 6 LP
Prüfungs- und Studienleistung: Alle Lehrveranstaltungen schließen mit einer unbenoteten Studienleistung ab. Kompetenzorientierte Modulprüfung (Prüfungsleistung) mit inhaltlichen Bezügen zu allen Lehrveranstaltungen des Moduls und thematischem Schwerpunkt wahlweise zu P2.1, P2.2 oder P2.3. Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
Dauer des Moduls: 2 Semester	Angebotsturnus: studienjährlich	
Studiengangrelevanz/Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul Grundwissenschaften		
Modulnote: Die Modulnote ist die Note der Modulprüfung. Allgemeiner Hinweis: Prüfungen müssen im Prüfungssekretariat fristgerecht angemeldet werden. Die Anzahl der Versuche ist begrenzt.		

1.3 P3: Psychologische Grundlagen von Lernen und Lehren

Pflichtmodul 3 Psychologische Grundlagen von Lernen und Lehren Zuständig: Institut für Psychologie (FB 3)		
Thema/Inhalt: Allgemeine Wahrnehmungslehre – Sehen, Hören, Haut- und weitere Sinne – physikalische, biologische und psycho-physische Aspekte – Aufmerksamkeit, Motorik und Handeln, Lernen und Gedächtnis – Einprägung, Behalten und Abruf; explizites und implizites Wissen – Biologische Grundlagen und Modelle – Verhaltenskonditionierung – Verstärkungstheorien – Motivation und Emotion – Entwicklung im Kontext von Umwelt und sozialen Systemen – Sozialstrukturelle Konzepte von Entwicklung – Soziale Netzwerke – Theorien der Motivation, des Lernens und Denkens und deren Bedeutung für den Unterricht – Sozialpsychologie der Schule unter Berücksichtigung von Diagnose und Integration besonderer Schülergruppen		
Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ergebnisse der Allgemeinen und Entwicklungspsychologie kennen und ihren Einfluss auf pädagogisches Handeln und Befunde aus der Jugend- und Bildungsforschung reflektieren ▪ Lernstrategien und Lernmethoden für Unterricht und Erziehung analysieren, begründen und bewerten ▪ Vermittlungs- und Interaktionsprozesse für pädagogisches Handeln in Unterricht und Schule unter verschiedenen psychologischen Bedingungen analysieren, begründen und bewerten ▪ Heterogenität von Individuen erfassen und reflektieren ▪ Konfliktsituationen und Kommunikationsstörungen in Unterricht und Erziehung analysieren, darstellen und bewerten 		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Organisationsform: Drei Vorlesungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ P3.1: Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung, Gedächtnis und Lernen (V2) ▪ P3.2: Allgemeine Psychologie II: Emotion, Motivation, Sprache und Denken (V2) ▪ P3.1: Sozialisation und Persönlichkeit (V1) 	Arbeitsaufwand: 240 Std.	Leistungspunkte: 8 LP
Prüfungs- und Studienleistung: Alle drei Lehrveranstaltungen schließen mit einer Klausur (Prüfungsleistung) ab. Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
Dauer des Moduls: 2 Semester	Angebotsturnus: studienjährlich	
Studiengangrelevanz/Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul Grundwissenschaften		
Modulnote: Die drei Noten gehen im Verhältnis 2:2:1 (gewichtet nach Dauer der Prüfung) in die Modulgesamtnote ein. Allgemeiner Hinweis: Prüfungen müssen im Prüfungssekretariat fristgerecht angemeldet werden. Die Anzahl der Versuche ist begrenzt.		

1.4 P4: Schulpraktische Studien 1

Pflichtmodul 4 Schulpraktische Studien 1 Zuständig: Institut für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik (FB 3)		
Thema/Inhalt: Vorbereitung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klärung der eigenen Position: eigene Schulerfahrungen, Berufswahlmotive, Vorstellungen vom „guten/schlechten“ Lehrer, von einer „guten/schlechten“ Schule; ▪ Vorbereitung auf das Praktikum: Unterrichtsbeobachtung, Schulerkundung, Unterrichtsvorbereitung (Didaktik/Methodik/Medien), Lehrer-Schüler-Interaktion (Impulsgebung, Umgang mit Unterrichtsstörungen, Körpersprache, usw.) Blockpraktikum: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 5 Wochen / 100 Stunden / Unterrichtsversuche an einer Schule Nachbereitung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Besprechung von „Falldarstellungen“ bzw. „Fallanalysen“ (Darstellung und Analyse aufschlussreicher Schulszenen durch Praktikantinnen/Praktikanten). ▪ Analyse von Praktikumserfahrungen: Analyse von beobachteten/erlebten Schulszenen, Entwicklung von Alternativen, ▪ Vertiefende Besprechung ausgewählter professionsrelevanter Themen (z.B. Didaktik, Methodik, Medien, Umgang mit sog. Unterrichtsstörungen, Schulrecht, das Referendariat, Schulentwicklung usw.) im Zusammenhang mit den Praktikumserfahrungen ▪ individuelle Beratungsgespräche im Hinblick auf Berufseignung 		
Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ das Berufsfeld kennen lernen und im Hinblick auf institutionelle Bedingungen und Interaktionsprozesse reflektieren ▪ Lernprozesse und Unterrichtsverläufe beobachten, analysieren und bewerten können ▪ das eigene Lehrerhandeln in exemplarischen Lehrarrangements für die Schülerinnen und Schüler förderlich gestalten ▪ Erfahrungen bezogen auf Planung, Organisation und Auswertung von Unterricht sowie auf die Berücksichtigung von Alternativen sammeln, reflektieren und bewerten ▪ Eigene subjektive Dispositionen in Ihrer Wirksamkeit für die Gestaltung von Unterrichtsszenen reflektieren können, Handlungsalternativen abwägen 		
Teilnahmevoraussetzungen: Orientierungspraktikum		
Organisationsform: <ul style="list-style-type: none"> ▪ P4.1: Vorbereitung SPS 1.1 ▪ P4.2: Blockpraktikum und Begleitseminare SPS1.2 ▪ P4.3: Nachbereitung 	Arbeitsaufwand: 300 Std.	Leistungspunkte: 10 LP
Prüfungs- und Studienleistung: Gestaltung von Arbeitsphasen in den Seminaren, Portfolio und/oder Praktikumsbericht (Studienleistungen). Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
Dauer des Moduls: 2 Semester (+ Blockpraktikum/ Begleitseminar in der vorlesungsfreien Zeit)	Angebotsturnus: jedes Semester	
Studiengangrelevanz/Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul Grundwissenschaften		
Modulnote: Die Modulgesamtnote wird unter besonderer Berücksichtigung der schriftlichen Studie über das Praktikum ermittelt. Die Modalitäten werden im Seminar (P4.1) bekannt gegeben. Kriterien werden vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben		

2 Wahlpflichtmodule

2.1 WP1: Informationspädagogik

Wahlpflichtmodul 1 Informationspädagogik Zuständig: Institut für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik (FB 3)		
Thema/Inhalt: Einsatz Neuer Medien in Bildungsprozessen		
Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none">▪ Einsatzbereiche für Neue Medien in Bildungsprozessen hinsichtlich ihrer unterschiedlichen lernfördernden Potenziale differenzieren und begrenzen▪ die Modellierungsfunktion der Neuen Medien beurteilen und an Beispielen aus den Studienfächern demonstrieren oder illustrieren▪ Neue Medien in Bildungsprozessen so einsetzen, dass neue Möglichkeiten der Veranschaulichung und der Verständniserweiterung erschlossen werden▪ den Einsatz Neuer Medien in Bildungsprozessen so organisieren, dass die Lernenden zu erhöhter Selbsttätigkeit und eigenverantwortlichem Lernen angeregt werden▪ für die pädagogische Sinnhaftigkeit selbst entwickelter Formen des Medieneinsatzes argumentativ (auch in Bezug auf kritische Nachfrage) eintreten;▪ Heterogenität in Lerngruppen für kooperative Arbeit mit Neuen Medien fruchtbar werden lassen▪ eigene Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Neuen Medien so weitergeben, dass andere davon lernen können▪ die Entwicklungen auf dem Gebiet der Neuen Medien so beurteilen, dass daraus der eigene Weiterbildungsbedarf abgeleitet werden kann		
Teilnahmevoraussetzungen: Pflichtmodul „Didaktik, Methodik, Medien“ erfolgreich abgeschlossen		
Organisationsform Eine Vorlesung und zwei Seminare <ul style="list-style-type: none">▪ WP1.1: Informationspädagogik (V2)▪ WP1.2: Neue Medien in der Bildung (S2)▪ WP1.3: E-Learning-Projekt (S2)	Arbeitsaufwand: 270 Std.	Leistungspunkte: 9 LP
Prüfungs- und Studienleistung: Alle Lehrveranstaltungen schließen mit einer unbenoteten Studienleistung ab. Kompetenzorientierte Modulprüfung (Prüfungsleistung) mit inhaltlichen Bezügen zu allen Lehrveranstaltungen des Moduls und thematischem Schwerpunkt wahlweise zu WP1.1, WP1.2 oder WP1.3. Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
Dauer des Moduls: 2 Semester	Angebotsturnus: studienjährlich	
Studiengangrelevanz/Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul Grundwissenschaften		
Modulnote: Die Modulnote ist die Note der Modulprüfung. Allgemeiner Hinweis: Prüfungen müssen im Prüfungssekretariat fristgerecht angemeldet werden. Die Anzahl der Versuche ist begrenzt.		

2.2 WP2: Selbstreflexion, Diagnostik und Beratung

<p>Wahlpflichtmodul 2 Selbstreflexion, Diagnostik und Beratung Zuständig: Institut für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik (FB 3)</p>		
<p>Thema/Inhalt: Praktische Selbstreflexion im Hinblick auf ein professionelles Selbstverständnis Analyse konkreter Unterrichtsszenen (Falldarstellungen, Fallanalysen, Interpretation literarischer Beispiele) Erarbeitung theoretischer Grundlagen zu den Themen Selbstreflexion, allgemeine pädagogische Diagnostik und Beratung</p>		
<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konfliktsituationen und Kommunikationsstörungen in Unterricht und Erziehung analysieren und Bewältigungsstrategien darstellen und bewerten ▪ Verfahren der Selbstreflexion in ihrem theoretischen Begründungszusammenhang reflektieren können und Erfahrungen mit selbstreflexiven Verfahren zur eigenen Identitätsentwicklung nutzen ▪ Methoden pädagogischer Diagnostik und Beratung kennen, beurteilen und handhaben ▪ Methoden der Fallanalyse kennen, beurteilen und praktizieren 		
<p>Teilnahmevoraussetzungen: Schulpraktische Studien 1 erfolgreich abgeschlossen</p>		
<p>Organisationsform: Drei Seminare (u. U. geblockt)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ WP2.1: Verfahren der Selbstreflexion und Beratung (S2) ▪ WP2.2: Diagnostik und Benachteiligtenförderung (S2) ▪ WP2.3 Szenisches Verstehen und Fallanalyse (S2) 	<p>Arbeitsaufwand: 270 Std.</p>	<p>Leistungspunkte: 9 LP</p>
<p>Prüfungs- und Studienleistung: Alle Lehrveranstaltungen schließen mit einer unbenoteten Studienleistung ab. Kompetenzorientierte Modulprüfung (Prüfungsleistung) mit inhaltlichen Bezügen zu allen Lehrveranstaltungen des Moduls und thematischem Schwerpunkt wahlweise zu WP2.1, WP2.2 oder WP2.3. Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
<p>Dauer des Moduls: 2 Semester</p>	<p>Angebotsturnus: studienjährlich</p>	
<p>Studiengangrelevanz/Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul Grundwissenschaften</p>		
<p>Modulnote: Die Modulnote ist die Note der Modulprüfung. Allgemeiner Hinweis: Prüfungen müssen im Prüfungssekretariat fristgerecht angemeldet werden. Die Anzahl der Versuche ist begrenzt.</p>		

2.3 WP3: Genderforschung

Wahlpflichtmodul 3 Genderforschung Zuständig: Institut für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik (FB 3)		
Thema/Inhalt: Analyse der Bedeutung der Kategorie Geschlecht für institutionelle Bildungsprozesse Strukturelle und symbolische Manifestationen der Ungleichheit der Geschlechter Bildung im Fokus feministischer Kritik Gender mainstreaming als Ansatz der geschlechtergerechten Organisationsentwicklung auch im Bildungsbereich Didaktik und Methodik unter geschlechtsspezifischen Aspekten		
Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bildungstheorien und ihr Verhältnis zu Gesellschaftstheorien kennen und Erziehungs- und Bildungsstandards danach einschätzen ▪ Schule, Schulsystem und Lehrerberuf in historischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen darstellen und reflektieren ▪ Vermittlungs- und Interaktionsprozesse für pädagogisches Handeln in Unterricht und Schule unter verschiedenen Bedingungen analysieren, darstellen und reflektieren ▪ Prozesse und Maßnahmen der Koedukation, interkultureller sowie integrativer Erziehung und Bildung beschreiben und einschätzen 		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Organisationsform: Eine Vorlesung und zwei Seminare oder drei Seminare <ul style="list-style-type: none"> ▪ WP3.1: Berufsbildungstheorie in Bezug zu Gender und Internationalität (V2 oder S2) ▪ WP3.2 Theorien der Genderforschung (S2) ▪ WP3.3: Das Spannungsverhältnis von Gleichheit und Differenz (S2) 	Arbeitsaufwand: 270 Std.	Leistungspunkte: 9 LP
Prüfungs- und Studienleistung: Alle Lehrveranstaltungen schließen mit einer unbenoteten Studienleistung ab. Kompetenzorientierte Modulprüfung (Prüfungsleistung) mit inhaltlichen Bezügen zu allen Lehrveranstaltungen des Moduls und thematischem Schwerpunkt wahlweise zu WP3.1, WP3.2 oder WP3.3. Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
Dauer des Moduls: 2 Semester	Angebotsturnus: Jeweils im WS	
Studiengangrelevanz/Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul Grundwissenschaften		
Modulnote: Die Modulnote ist die Note der Modulprüfung. Allgemeiner Hinweis: Prüfungen müssen im Prüfungssekretariat fristgerecht angemeldet werden. Die Anzahl der Versuche ist begrenzt.		

2.4 WP4: Pädagogik der Naturwissenschaften/Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

<p>Wahlpflichtmodul 4 Pädagogik der Naturwissenschaften / Bildung für eine nachhaltige Entwicklung Zuständig: Institut für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik (FB 3)</p>		
<p>Thema/Inhalt: Pädagogik der Naturwissenschaften / Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in pädagogischer Perspektive/ Grenzdurchbrechungen im Natur-Kultur-Verhältnis und Interdisziplinarität als Bildungsproblem</p>		
<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Theorien über die Bildungsdimensionen und die Pädagogik der Naturwissenschaften im Kontext technologischer Zivilisation kennen, reflektieren und bewerten ▪ Entwicklung, Begründung und pädagogische Konzepte der Umweltbildung bzw. für eine Bildung zur nachhaltigen Entwicklung (Education for sustainable Development) kennen und darlegen sowie ihre vermittlungspraktische Dimension an Beispielen bezeichnen und reflektieren ▪ Interdisziplinarität als Gegenstand und Problem der Bildung erläutern und begründen sowie seine Bedeutung im Kontext fächerübergreifender Vermittlung der Naturwissenschaften bestimmen und darlegen ▪ Das historische Natur-Kultur-Verhältnis in pädagogischen Theorien, Institutionen und Praxen an Beispielen bezeichnen und vor allem unter dem Aspekt ihrer technologischen Grenzdurchbrechungen analysieren und reflektieren 		
<p>Teilnahmevoraussetzungen: keine</p>		
<p>Organisationsform: Drei Seminare</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ WP4.1: Einführung in die Pädagogik der Naturwissenschaften (S2) ▪ WP4.2: Grundprobleme der Umwelterziehung und der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (S2) ▪ WP4.3: Technologische Grenzdurchbrechungen im Natur-Kultur-Verhältnis und Interdisziplinarität als Gegenstand und Problem der Bildung (S2) 	<p>Arbeitsaufwand: 270 Std</p>	<p>Leistungspunkte: 9 LP</p>
<p>Prüfungs- und Studienleistung: Alle Lehrveranstaltungen schließen mit einer unbenoteten Studienleistung ab. Kompetenzorientierte Modulprüfung (Prüfungsleistung) mit inhaltlichen Bezügen zu allen Lehrveranstaltungen des Moduls und thematischem Schwerpunkt wahlweise zu WP4.1, WP4.2 oder WP4.3. Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
<p>Dauer des Moduls: 2 Semester</p>	<p>Angebotsturnus: studienjährlich</p>	
<p>Studiengangrelevanz/Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul Grundwissenschaften</p>		
<p>Modulnote: Die Modulnote ist die Note der Modulprüfung. Allgemeiner Hinweis: Prüfungen müssen im Prüfungssekretariat fristgerecht angemeldet werden. Die Anzahl der Versuche ist begrenzt.</p>		

2.5 WP5: Erwachsenenbildung/Berufliche Weiterbildung

<p>Wahlpflichtmodul 5 Erwachsenenbildung / Berufliche Weiterbildung Zuständig: Institut für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik (FB 3)</p>		
<p>Thema/Inhalt: Analyse und Entwicklung von Konzeptionen der Erwachsenenbildung (EB), Organisationsformen der EB, Gestaltung und Analyse von Bildungsprozessen Erwachsener, EB im Fokus feministischer, interkultureller und postkolonialer Kritik Geschlechterverhältnisse in EB und beruflicher Weiterbildung (WB), Entwicklung der europäischen Beziehungen und des sozialen Dialogs zwischen ArbeitgeberInnen- und ArbeitnehmerInnen-VertreterInnen, Berufliche WB unter Bedingungen der Ungleichheit</p>		
<p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bildungstheorien in ihrem Verhältnis zu Lernprozessen Erwachsener kennen und einschätzen ▪ Kommunikations- und Interaktionsprozesse in der (Weiter-)Bildungsarbeit mit Erwachsenen analysieren und reflektieren ▪ Sensibilität für Heterogenität in EB und WB entwickeln ▪ Methoden und Entwicklungslinien der EB und WB kennen und einschätzen 		
<p>Teilnahmevoraussetzungen: Pflichtmodul 1</p>		
<p>Organisationsform: Eine Vorlesung und zwei Seminare (ggf. Workshops)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ WP5.1: Berufliche Weiterbildung = BP III (V2) ▪ WP5.2: Analyse von Theorien und Konzepten sowie Gestaltung von Lernprozessen in der Erwachsenenbildung (S2) ▪ WP5.3: Erwachsenenbildung im Fokus feministischer, interkultureller und postkolonialer Kritik (S2) 	<p>Arbeitsaufwand: 270 Std</p>	<p>Leistungspunkte: 9 LP</p>
<p>Prüfungs- und Studienleistung: Alle Lehrveranstaltungen schließen mit einer unbenoteten Studienleistung ab. Kompetenzorientierte Modulprüfung (Prüfungsleistung) mit inhaltlichen Bezügen zu allen Lehrveranstaltungen des Moduls und thematischem Schwerpunkt wahlweise zu WP5.1, WP5.2 oder WP5.3. Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>		
<p>Dauer des Moduls: 2 Semester</p>	<p>Angebotsturnus: jedes Semester</p>	
<p>Studiengangrelevanz/Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul Grundwissenschaften</p>		
<p>Modulnote: Die Modulnote ist die Note der Modulprüfung. Allgemeiner Hinweis: Prüfungen müssen im Prüfungssekretariat fristgerecht angemeldet werden. Die Anzahl der Versuche ist begrenzt.</p>		

2.6 WP6: Angewandte Lehr- und Lernpsychologie

Wahlpflichtmodul 6 Angewandte Lehr- und Lernpsychologie Zuständig: Institut für Psychologie (FB 3)		
Thema/Inhalt: Entwicklungsbedingungen lebenslangen Lehrens und Lernens – kontextuelle Bedingungsfaktoren schulischer und außerschulischer Leistung – Kultur und Familie – habituelle Schülermerkmale – Lernen und Transfer – Lernstrategien – Reflexion von Verfahren zur Schulleistungsdignose – Begutachtungsverfahren – Möglichkeiten und Grenzen im Umfeld des Unterrichts zu diagnostizieren / intervenieren – Sozialpsychologische Veränderungstechniken zur Lösung von Interaktionsproblemen – Optimierungskonzepte für sozialpsychologische Prozesse – Verhandeln, Konfliktmanagement, Beratung – Förderung spezifischer Schülergruppen – ADHS, oppositionelle Störung des Sozialverhaltens, aggressive Störung des Sozialverhaltens und Gewalt – Leserechtschreibschwäche, Dyskalkulie, Hochbegabung – Schulangst		
Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Theorieansätze und Konzepte der Pädagogischen Psychologie aus empirischen Studien ableiten und ihren Einfluss auf pädagogisches Handeln analysieren. ▪ Kenntnis normativer und deskriptiver Modelle des Diagnostizierens und Beurteilens vor dem Hintergrund verschiedener Persönlichkeitstheorien. ▪ Ableitung allgemeiner diagnostischer Prinzipien auf die Beurteilung von Einzelfällen vor dem Hintergrund testanalytischer Kriterien der Entscheidungssicherheit. ▪ Überwiegend praktisches Wissen zu kognitiven, metakognitiven und ressourcenbezogenen Lernstrategien, Präsentationstechniken, Selbstmotivierung, Argumentation- und Verhandlungsmodellen und entsprechenden Strategien. ▪ Praxisnahe Umsetzung von Kriterien für das Vorliegen von Entwicklungs- und Leistungsstörungen in dafür geeignete pädagogisch-psychologische Maßnahmen. 		
Teilnahmevoraussetzungen: Pflichtmodul Grundlagen der Psychologie des Lehrens und Lernens		
Organisationsform: Zwei Vorlesungen und zwei Seminar <ul style="list-style-type: none"> ▪ WP6.1: Pädagogische Psychologie (V1) ▪ WP6.2: Diagnostische Verfahren und Urteilsbildung (V2) ▪ WP6.3: Lern- und Arbeitsstrategien (S2) ▪ WP6.4: Entwicklungsstörungen (S2) 	Arbeitsaufwand: 270 Std.	Leistungspunkte: 9 LP
Prüfungs- und Studienleistung: Die Lehrveranstaltungen schließen mit einer Klausur (Prüfungsleistung) ab; Ausnahme WP6.3. Diese Lehrveranstaltung schließt mit einer unbenoteten Studienleistung ab. Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
Dauer des Moduls: 2 Semester	Angebotsturnus: studienjährlich	
Studiengangrelevanz/Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul Grundwissenschaften		
Modulnote: Die drei Noten gehen im Verhältnis 2:2:1 (gewichtet nach Dauer der Prüfung) in die Modulgesamtnote ein. Allgemeiner Hinweis: Prüfungen müssen im Prüfungssekretariat fristgerecht angemeldet werden. Die Anzahl der Versuche ist begrenzt.		

2.7 WP7: Politische Rahmenbedingungen pädagogischen Handelns und Denkens

Wahlpflichtmodul 7 Politische Rahmenbedingungen pädagogischen Handelns und Denkens Zuständig: Institut für Politikwissenschaften (FB 2)		
Thema/Inhalt: Politische Institutionen, Prozesse und Ideen		
Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Pädagogisches Handeln und Denken in historischen, gesellschaftlichen und politischen Zusammenhängen reflektieren; ▪ Für die zukünftige Berufssituation relevante Wirklichkeitsausschnitte in ihrem gesellschaftlichen Stellenwert begreifen und entsprechend vermitteln ▪ Befähigung zu einer begründeten Auswahl exemplarischer Lernziele, zu deren Anpassung an eine sich verändernde gesellschaftliche Realität und zur Aneignung neuer Kenntnisse und Methoden; ▪ Politikwissenschaftliche Begriffs-, Modell- und Theoriebildung kennen und ihren Stellenwert in Bezug auf das spätere Berufsfeld reflektieren. 		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Organisationsform: Das Modul besteht aus drei Vorlesungen, die aus drei der folgenden fünf Bereichen gewählt werden können: <ul style="list-style-type: none"> ▪ WP7.1: Politische Theorie (V2) ▪ WP7.2: Politisches System der Bundesrepublik (V2) ▪ WP7.3: Systemanalyse und –vergleich (V2) ▪ WP7.4: Policy Analyse und Staats-tätigkeit (V2) ▪ WP7.5: Internationale Beziehungen (V2) 	Arbeitsaufwand: 270 Std.	Leistungspunkte: 9 LP
Prüfungs- und Studienleistung: Alle Lehrveranstaltungen schließen mit einer Klausur ab (Prüfungsleistung). Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
Dauer des Moduls: 2 Semester	Angebotsturnus: studienjährlich	
Studiengangrelevanz/Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul Grundwissenschaften		
Modulnote: Die drei Noten gehen proportional zu den Leistungspunkten in die Modulgesamtnote ein Allgemeiner Hinweis: Prüfungen müssen im Prüfungssekretariat fristgerecht angemeldet werden. Die Anzahl der Versuche ist begrenzt.		

2.8 WP8: Schule und Bildung im gesellschaftlichen und kulturellen Kontext

Wahlpflichtmodul 8: Schule und Bildung im gesellschaftlichen und kulturellen Kontext Zuständig: Institut für Soziologie (FB 2)		
Thema/Inhalt:		
Kompetenzen:		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Organisationsform: Drei Veranstaltungen, davon mindestens eine Vorlesung <ul style="list-style-type: none"> ▪ WP8.1 Grundbegriffe der Soziologie (V2 oder S2) ▪ WP8.2: Theorien und Analysen der Sozialstruktur (V2) ▪ WP8.3: Bildungssoziologie (V2 oder S2) 	Arbeitsaufwand: 270 Std.	Leistungspunkte: 9 LP
Prüfungs- und Studienleistung: Alle Lehrveranstaltungen schließen mit einer benoteten Studienleistung ab. Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.		
Dauer des Moduls: 2 Semester	Angebotsturnus: studienjährlich	
Studiengangrelevanz/Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul Grundwissenschaften		
Modulnote: Die drei Noten gehen proportional zu den Leistungspunkten in die Modulgesamtnote ein.		